

# Weixdorfer Nachrichten



**Partnergemeinde**  
**Brühl, Rhein-Neckar-Kreis**

22. Jahrgang

Freitag, den 24. Februar 2012

Nummer 3

## Winter am Mühlteich

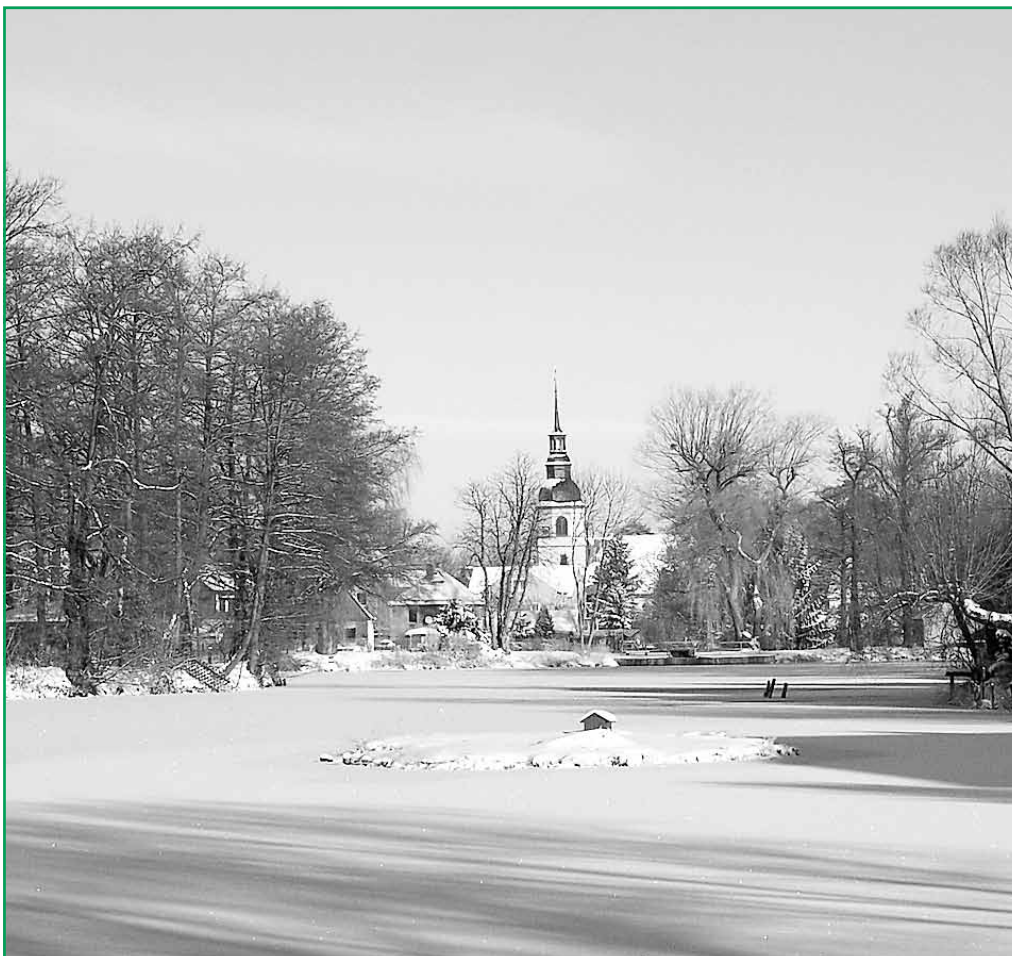


Foto: J. Fritzsche

### Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 6
Termine	Seite 8
Historisches	Seite 9

[www.weixdorf.de](http://www.weixdorf.de)

IMPRESSUM



**Herausgeber:**  
Weixdorfer Nachrichten  
Ortschaft Weixdorf,  
Landeshauptstadt Dresden  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

**Verlag:**  
Verantwortlich  
für die Informationen  
des Ortschaftsrates:  
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

**Verantwortlich  
für die Informationen  
der Verwaltungsstelle:**  
Lutz Biastoch

**Verantwortlich  
für den übrigen Inhalt  
und Anzeigen:**  
Geschäftsführer Marco Müller  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,  
Fax Redaktion 489-155;  
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,  
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder  
0 17 23 51 14 28

**Anzeigen/Beilagen:**  
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,  
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder  
0 17 23 51 14 28

**Vertrieb:**  
Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.  
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.  
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater  
**Gisbert Lemke**  
berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09  
Fax: 03 51/4 72 49 49  
Funk: 01 72/3 51 14 28  
lemkedresden@web.de



www.wittich.de

**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

**Unsere Anzeigenberater**  
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28  
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

**Nächster Erscheinungstermin:**  
*Freitag, der 9. März 2012*

**Nächster Redaktionsschluss:**  
*Montag, der 5. März 2012*

**Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle**

**Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.01.2012**

**1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung wurden bestätigt.

**2 Errichtung einer Fahrradabstellanlage mit Dach an der Endhaltestelle Linie 7 in Weixdorf**

**BE: Herr Hoppe - DVB**

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Hoppe, Leiter der Verkehrsplanung der DVB AG.

Herr Hoppe erläutert zunächst die Ziele der Dresdner Verkehrsbetriebe:

- Abbau von Übergangshemmnissen und bessere Vernetzung der Verkehrsarten durch Schaffung attraktiver Übergangsstellen zwischen Fahrradverkehr und ÖPNV
- Abschöpfung weiterer Fahrgastpotenziale durch zusätzliche Kunden des kombinierten Fahrrad- und Straßenbahnverkehrs. Bereits jetzt sind 12% der Kunden regelmäßige Fahrradnutzer; 19% aller Dresdner sind heute multimodal unterwegs, nutzen wöchentlich mindestens 1x Fahrrad, ÖPNV und PKW.
- Entlastung der öffentlichen Verkehrsmittel von der Fahrradmitnahme. Die DVB AG befördert jährlich ca. 2 Mio. Fahrräder.

Die Straßenbahndaltestellen der Linien 7 und 8 im Dresdner Norden werden deshalb je nach der Größe ihres Einzugsbereiches und der Flächenverfügbarkeit im Umfeld der Haltestelle mit überdachten Fahrradabstellanlagen ausgerüstet. Die Ausstattung der Haltestellen ist originäre Aufgabe der Landeshauptstadt. Da der Linie 7 eine überragende Bedeutung zukommt, die Landeshauptstadt Dresden bisher aber keine Finanzierungsmöglichkeiten sah, stellen sich die Verkehrsbetriebe der Aufgabe.

Entsprechend ihrer Bedeutung erhält die Haltestelle Gleisschleife Weixdorf folgenden Ausstattungsgrad:

- 70 Stellplätze (mit Hoch-/Tiefeinstellung) mit Überdachung (7,5 m x 15,16 m)
- 58 Stellplätze (mit Hoch-/Tiefeinstellung) ohne Überdachung (bisher waren 50 Stellflächen vorhanden)
- 3 x 3-er Sitzgruppen
- 1 beleuchtete Vitrine zur Fahrgastinformation
- 1 Fahrausweisautomat (mittelfristig)
- Mietverschlussfächer für Kleidung und Fahrradhelm (Modul mit 2 x 4 und 1 x 3 abschließbare Fächer)
- Beleuchtung der überdachten Fahrradabstellanlage
- Papierkorb

Die Kosten betragen 113.000 EUR. Die Baumaßnahme soll witterungsbedingt im Februar fertiggestellt werden.

Nach einigen Rückfragen der Ortschaftsräte Lothar Klein und Dr. Holger Viergutz zu technischen Details und zur Vandalismusanfälligkeit der Anlage bedankt sich der Ortsvorsteher für den Vortrag und die Initiative der DVB AG.

**3 Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben**

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor und eröffnet die Diskussion. Der Ortschaftsrat ist zu dem Antrag beratend tätig.

Die geäußerten Meinungen in der Diskussion reichten von Zustimmung, über grundsätzliche Zustimmung bis Ablehnung. Der Tenor des Antrages, die Bürger frühzeitig an Bauvorhaben zu beteiligen, fand mehrheitlich Unterstützung.

Bedenken wurden vorgetragen, dass hier ein bürokratisches Monster entstehen könnte. Kritik fand, dass keine konkrete Idee, was am Prozedere in welchen Verfahren (Einzelbauvorhaben, Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung und/ oder Planfeststellungsverfahren) geändert werden soll, zu erkennen ist.

Bei B-Planverfahren ist beispielsweise die frühzeitige Bürgerbeteiligung per Gesetz vorgegeben und wird praktiziert - die

öffentliche Wahrnehmung leider gering. Der Tenor des Antrages, die Bürger an Bauvorhaben frühzeitig zu beteiligen, fand mehrheitlich die Zustimmung des Ortschaftsrates, dem konkreten Antrag in vorliegender Form wurde nicht zugestimmt.

#### 4 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über die voraussehbaren Probleme mit der Einführung der Blauen Tonne, den Besuch der Partnergemeinde Brühl vom 06. - 08.07.2012 und den beabsichtigten Termin für den Frühjahrsempfang des Ortschaftsrates am 27.04.2012.

#### 5 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Martin Kohn möchte den Dank der Jubilare an den Ortschaftsrat übermitteln. 2011 wurden folgende Jubilare geehrt:

	Frauen	Männer	gesamt
80 Jahre	18	10	28
85 Jahre	17	8	25
90 Jahre	12	4	16
95 Jahre	11	2	13

Ortschaftsrat Rainer Sachse bemängelt die bürgerunfreundliche Lösung mit der blauen Tonne.

Ortschaftsrat Lutz Böckeler weist auf den akuten Ärztemangel in Weixdorf hin. Ende März schließt eine weitere Praxis. Der Ortsvorsteher wird sich mit dem zuständigen Amt verständigen.

### Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,  
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

#### Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr  
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

### Wichtige Notrufe

#### Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord/West Osterbergstr. 24, 01127 Dresden	Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist	79 58 32 43
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

#### Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 03 51/2 05 85 86 86

#### Gasstörungen

Störstelle ENSO 01 80/2 78 79 01

#### Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, (03 51) 4 88 15 55 ganztägig  
Abt. Stadtbeleuchtung oder 03 51/4 88 97 17  
während der Sprechzeiten

#### Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG (03 51) 2 05 85 22 22

#### Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

## Tagesordnung der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/030/2012)

**am Montag, dem 27. Februar 2012, 19:00 Uhr, in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

#### in öffentlicher Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013
- 4 Ehrenamtsarbeit in Dresden - Koordinierungsstelle Ehrenamt einrichten
- 5 Planänderungen zur Neugestaltung des Vorplatzes am Haltepunkt Weixdorf Bad einschließlich P+R
- 6 Informationen des Ortsvorstehers
- 7 Anfragen und Anregungen

### Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

**Friedensrichter:** Herr Hager

#### Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

#### Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

#### Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

### EC-Kartenzahlungen in der Meldestelle

Die Verwaltungsstelle Weixdorf gibt bekannt, dass ab sofort alle Leistungen der Meldestelle nun auch mit EC-Kartenzahlung möglich sind.

*Hering*

*Sachbearbeiterin Meldestelle*

### Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,

E-Mail: [ortschaft-weixdorf@dresden.de](mailto:ortschaft-weixdorf@dresden.de)

#### Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail: <a href="mailto:LBiastoch@dresden.de">LBiastoch@dresden.de</a>		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail: <a href="mailto:BSchmitz@dresden.de">BSchmitz@dresden.de</a>		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4 88 79 46
E-Mail: <a href="mailto:AEngel@dresden.de">AEngel@dresden.de</a>		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail: <a href="mailto:KWesolek@dresden.de">KWesolek@dresden.de</a>		
SB Meldewesen	Frau Hering	4 88 79 48
E-Mail: <a href="mailto:LHering@dresden.de">LHering@dresden.de</a>		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail: <a href="mailto:HSchoebe@dresden.de">HSchoebe@dresden.de</a>		
Bauhof		8 90 46 03

## Bibliothek



### Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf  
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

#### Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über  
<http://www.bibo-dresden.de>

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

## Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der Zeit sparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Ina Helbig,**  
**Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10**

## Mittelschule Weixdorf

### Anmeldetermine für die Mittelschule

- **Dienstag, 13. März 2012**
- **Mittwoch, 14. März 2012**
- **Donnerstag, 15. März 2012**  
**jeweils von 13 bis 18 Uhr**

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Bildungsempfehlung der Grundschule (mit rotem Stempel)
- ausgefüllter Antrag zur Aufnahme an einer Mittelschule
- Kopie der Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde (nur zur Vorlage)

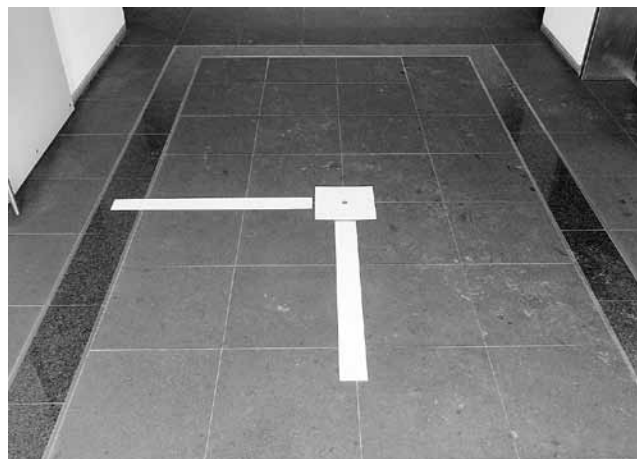
In Ausnahmefällen kann ein individueller Anmeldetermin (12. bis 16.03.2012) vereinbart werden.

Die Anmeldung erfolgt am Standort Unterer Kreuzweg 4 in 01097 Dresden.

## Signalisierungsarbeiten für neue Befliegung

Das Städtische Vermessungsamt wird in einer Befliegung des Dresdner Stadtgebietes wieder aktuelle Luftbilder aufnehmen lassen. Zur Erfüllung der weiteren Aufgaben und insbesondere für die Genauigkeit der späteren messtechnischen Bildauswertung, ist die so genannte Signalisierung von Passpunkten notwendig: die luft sichtbare Markierung von ausgewählten Bodenpunkten mittels weißer Kunststofftafeln. Zumeist handelt es sich um 2 rechtwinklig angeordnete, circa 1 m lange Hinweisstreifen und eine 20 cm x 20 cm große, punktzentrale Platte.

Etwa 40 derartige Signale werden gegenwärtig ausgelegt und müssen einen längeren Zeitraum bestehen bleiben. Sie werden erst nach erfolgreicher Befliegung wieder beräumt. Deshalb bittet das Städtische Vermessungsamt um Verständnis und Aufmerksamkeit, damit die Signale in dieser Zeit unversehrt liegen bleiben.



Landeshauptstadt Dresden  
Stadtplanungsamt  
Abt. Stadtentwicklungsplanung

## Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012

### Information im Amtsblatt, Ausgabe 09.02.2012

Die Sächsische Staatsregierung hat den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 am 20. Dezember 2011 zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange freigegeben. Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 liegt mit Begründung und Umweltbericht zur kostenlosen Einsichtnahme bis zum 23. März 2012 in folgenden Einrichtungen in Dresden öffentlich aus:

- Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden  
Stadtplanungsamt, 01067 Dresden, Freiburger Straße 39, Zimmer 3342 (3. Etage)
- Landesdirektion Dresden, 01099 Dresden, Stauffenbergallee 2, Zimmer 1076 (Erdgeschoss)

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes mit Begründung und Umweltbericht ist auch im Internet unter der Internetadresse [www.landesentwicklungsplan.sachsen.de](http://www.landesentwicklungsplan.sachsen.de) eingestellt. Stellungnahmen können bis zum 23. März 2012 gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Innern Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen 01095 Dresden

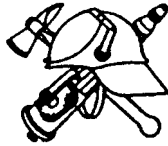
abgegeben werden. Alternativ können Stellungnahmen auch auf der o. g. Website abgegeben werden.

Die Auslegung des Landesentwicklungsplanes wurde im Sächsischen Amtsblatt vom 19. Januar 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Stadtplanungsamt

## FFW

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weixdorf



Zur Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf, am 10.02.2012, konnte Wehrleiter Torsten Jeroch neben seinen aktiven Kräften, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung auch Herrn Carsten Löwe in Vertretung des Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes und den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverband von Dresden Herrn Frieder Hofmann begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Er bedankte sich zu Beginn seiner Rede bei allen Kameradinnen und Kameraden für die im Jahr 2011 geleistete Arbeit bei der Ausbildung und in Einsätzen und würdigte ebenso die Unterstützung durch die Familien der Kameraden.

Ebenso bedankte er sich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf bei der Geschäftsstelle der Feuerwehr, der Abteilung Technik, der Abteilung Aus- und Fortbildung und dem Ortschaftsrat von Weixdorf für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich.

Des Weiteren dankte er allen Personen und Firmen, die die Wehr mit Rat und Tat, durch Bereitstellung eines Übungsobjektes, mit einer Spende oder durch die Arbeitsfreistellung von Kameraden zu Einsätzen und Lehrgängen unterstützen.

Ganz besonders bedankte er sich beim Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885, bei der Theatergruppe des Schulhorts von Weixdorf, der Polizeihundestaffel und dem Mädchenspielmannzug der Dresdner Verkehrsbetriebe für die Unterhaltung zur 125-Jahr-Feier der Feuerwehr Weixdorf im Juli 2011.

Gemessen an der Anzahl der Einsätze war 2011 ein weniger ereignisreiches Jahr, waren es 2010 34 Einsätze, so wurde die Weixdorfer Wehr 2011 lediglich zu 19 Einsätzen gerufen. Diese gliedern sich in 5 Brandeinsätzen, 11 Technische Hilfeleistungen und 3 Alarmer durch Brandmeldeanlagen. Insgesamt 388 Einsatzstunden kamen so zusammen, in denen die Feuerwehr Weixdorf ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen musste. Die aktive Abteilung der Feuerwehr Weixdorf besteht z. z. aus 27 Kameraden, die Alters- und Ehrenabteilung aus 32 Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr aus 20 Jugendlichen.

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr umfasst ein breites Spektrum. Brandschutz, Atemschutz, Technische Hilfe, erste Hilfe sind nur einige der Fachbereiche.

Um sich in all diesen Gebieten immer auf dem Laufenden zu halten, bedarf es der ständigen Übung und Weiterbildung. Die Weixdorfer Wehr investierte 2011 insgesamt 1447 Stunden für Ausbildung. Zusätzlich dazu wurden noch mehrere Lehrgänge auf der Feuerwache 2 in Übigau und an der Landesfeuerwehrschule in Nardt besucht. Der Brandsicherheitswachdienst in Theatern und Veranstaltungsstätten der Landeshauptstadt wird von der Berufsfeuerwehr und den Stadtteilfeuerwehren abgesichert. So wurden 2011 wieder durch die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf einige Dienste im Kulturpalast, Eisstadion und Weihnachtscircus durchgeführt, dadurch wurden insgesamt 266 Stunden Brandsicherheitswachdienst von den Angehörigen geleistet.

Nach dem Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr wurde die Diskussion freigegeben, aber wie bereits in den Vorjahren hatten die Kameraden keine Fragen oder Anregungen zu den Vorträgen. So nutzen die Gäste die Gelegenheit und ergriffen das Wort.

Im Anschluss an den Beiträgen der Gäste kam es dann zu den mit Spannung erwarteten Aufnahmen in die aktive Wehr, Beförderung und Ehrungen.

In die aktive Wehr wurden folgende Jugendliche aufgenommen: Oliver Groß, Julia Romberg und Beatrice Willkommen. Nach langjährigem Dienst wurde Kameradin Ilona Grohmann aus der aktiven Wehr verabschiedet und in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung konnten folgende Kameraden nach Bestätigung durch den Feuerwehrausschuss befördert werden:

zum Feuerwehrmann	Kamerad Thomas Eisold
	Kamerad Sebastian Scholz
zum Oberfeuerwehrmann	Kamerad Thomas Besze
	Kamerad Patrick Stein
zum Löschmeister	Kamerad Tobias Radde
	Kamerad Marcel Grohmann

Nach diesem Höhepunkt endete der offizielle Teil. Die Kameradinnen und Kameraden ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.  
*Torsten Jeroch, Wehrleiter*  
Stadtteilfeuerwehr Weixdorf - [www.feuerwehr-weixdorf.de](http://www.feuerwehr-weixdorf.de)

## Unsere Kirchenecke

### Die Kirchgemeinde lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

**Sonntag, 26.02.**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

**Sonntag, 04.03.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

**Sonntag, 11.03.**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

**Frauen aus Malaysia laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 02.03., 19.00 Uhr** im Rollerhaus

Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

**Kino am Freitag, 16.03. im Rollerhaus**

**Kinderkino 17.30 Uhr**

**Abendkino 20.30 Uhr**

### Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

als ich kürzlich in einem Wartezimmer saß, sagte eine ältere Frau: „Es ist jetzt so vieles verkehrt herum und nicht mehr in Ordnung!“ Recht hat sie! denke ich oft. Und sie vielleicht auch. Vieles läuft aus dem Ruder in unserer Zeit: in der Politik, im Arbeitsleben, in den Familien... Wenn ich darüber nachdenke, tröstet mich das Wissen um die Tatsache, dass unsere Welt und alles, was uns umgibt, nur vorläufig ist und begrenzt und unvollkommen. JESUS hat etwas viel Besseres vor mit uns. Ohne IHN wäre unser gesamtes Leben sinnlos.

Auf einer ProChrist-Veranstaltung hörte ich vor Jahren ein Lied, das mich seitdem nicht mehr losgelassen hat: „Zwischen Himmel und Erde“ von Albert Frey. Darin geht es um die Zeit zwischen Jesu Kreuzigung und dem Beginn der Ewigkeit. Das ist auch unsere Zeit heute, in der wir immer wieder dem Kampf zwischen Gut und Böse ausgesetzt sind. Diesen Kampf hat JESUS längst gewonnen.

In dieser Woche hat die Passionszeit begonnen. Zeit, in besonderer Weise daran zu denken, dass JESUS alles für uns gegeben hat. Damit wir nicht verzweifeln müssen. Damit unser Leben Sinn und Ziel bekommt. Deshalb wünsche ich uns allen, dass wir so zu IHM beten können, wie es in Psalm 63 in den Versen 2 bis 9 steht: „Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.“

So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich. So will ich dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Das ist meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann.

Wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.“

*Herzlich grüßt Sie Cordula Hauswald*

## Vereine

### Trainingszeiten SG Weixdorf/Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

#### Abteilung Handball

Mittwoch	16:30 - 22:00 Uhr weibl. Jugend, Frauen, Männer
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr männl. Jugend
Info	Kerstin Lindemann, 03 51/8 90 01 77

#### Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag	15:00 - 16:00 Uhr Gymnastik Senioren 17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen
Info	Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag	18:30 Uhr - 20:00 Uhr Prellball
Info	A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54, F. Kunze, 03 51/8 80 63 17
Freitag	20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
Info	18:30 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene Frank Wagner, 03 51/8 90 33 32

#### Abteilung Volleyball

Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr Damen
Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr Männer
Info	Jörg Lohmann, 03 51/8 80 07 58
Freitag	14:30 - 16:00 Uhr Kinder und Jugendliche

#### Abteilung Aerobic

Montag	20:00 - 22:00 Uhr
Info	Petra Kolitsch, 03 51/8 90 04 16

#### Abteilung Badminton

Montag	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Info	Henry Weiß, 01 72/7 98 48 50

#### Abteilung Leichtathletik

Montag	18:00 - 20:00 Uhr Jugend männlich + weiblich
Montag	18:00 - 20:00 Uhr Erwachsene (Volleyball)
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr Kinder
Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr Laufgruppe auf dem Forstsportplatz
Info	Michael Hänsel, 03 51/8 90 06 08

#### Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr Kinder 3 18:00 - 20:00 Uhr Jugend & Erwachsene
Mittwoch	16:30 - 17:30 Uhr Kinder 1 17:30 - 19:00 Uhr Kinder 2 19:00 - 21:00 Uhr Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene Interessierte Erwachsene melden sich jederzeit vor Ort beim Trainer.
Donnerstag	16:30 - 17:30 Uhr Kinder 5 - 7 Jahre 17:30 - 19:00 Uhr Anfänger ab 8 Jahre
Freitag	16:30 - 18:00 Uhr Kinder 1 - 3 18:00 - 20:00 Uhr Jugend & Erwachsene

Fragen stellt ihr gerne per E-Mail an judo@weixdorf.de oder ihr informiert euch auf unserer Homepage www.judo-weixdorf.de.

### Trainingszeiten Abt. Fußball

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

#### Abteilung Kegeln

##### Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

##### Anmeldungen bitte bei

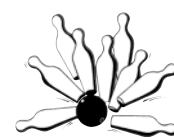
Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



### Landeselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

#### Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

immer mittwochs, ab 10:30 Uhr

immer donnerstags, ab 10:30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,  
Königsbrücker Landstr. 277,  
01108 Dresden,  
Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

### Schwimmverein Weixdorf e. V.

#### Trainingszeiten

Montag	17.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	16.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr
Athletik:	18.30 - 20.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr
Telefonische Anfragen über	03 51/8 80 62 75
Homepage:	www.svweixdorf.de



### SG Weixdorf - Abt. Fußball

#### Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

fleißig getestet wurde von unseren Männermannschaften in den vergangenen 3 Wochen.

Die 1. Mannschaft begann gegen Rotation und verlor mit 3 : 4. Die Weixdorfer Tore erzielten T. Zickler, P. Suschke und M. Hägner. Der zweite Test fand dann gegen den SV Wesenitztal statt und nach 90 Minuten stand es 3 : 2 für Weixdorf. Deutlich mit 3 : 0 nach Toren von 2 x D. Kurzreuther und F. Gildemeister wurde Liegau-Augustusbad nachhause geschickt. Und zum Schluss endete das Dienstagabend-Flutlichtspiel mit 5 : 3 gegen die Sportfreunde.

Die „2.“ begann gegen Rotation 2. und siegte mit 3 : 2. Hoch mit 7 : 0 endete der Vergleich mit der 2. Mannschaft von Wesenitztal. Danach ging es gegen Liegau-Augustusbad 2. Nach einem

ständigen Hin und Her stand es zur Halbzeit 4 : 3. In der zweiten Halbzeit legten die Weixdorfer noch zu und gewannen am Ende mit 7 : 3.

3 x A. Zenker, 3 x T. Özadanir und Ch. Angrick freuten sich über den Torerfolg.

Die 3. Mannschaft probte gegen Motor Trachenberge und erreichte ein 1 : 1. Dann gab es bereits das 1. Punktspiel gegen den VfB 90, welches nach Toren von 2 x M. Oschatz und T. Özadanir und einer guten Leistung mit 3 : 0 gewonnen wurde.

Die Alten Herren „übten“ ebenfalls auf Kunstrasen und überannten Sachsenwerk mit 8 : 0.

Die noch etwas älteren Herren der „Ü 50“ holten sich dann nach einer Steigerung im Verlauf des Turnieres die Hallenstadtmeisterschaft. Einige waren im 1. Spiel zu der sehr frühen Anfangszeit sicher noch müde und so konnte Radebeul mit 2 : 1 gewinnen. Dann legten unsere Männer aber los und gewannen jeweils ohne Gegentor gegen Radeberg 3 : 0, gegen den DSC 2 : 0 und gegen Striesen 1 : 0.

Im Finale wartete erneut Radebeul, die aber jetzt erkennen mussten das Weixdorf aufgewacht war.

Und so jubelten alle über den 3 : 0-Erfolg und den Gewinn der Stadtmeisterschaft.

Auch der Nachwuchs nahm noch an einigen Hallenturnieren teil. Die D1-Junioren nahmen an zwei Turnieren teil und erzielten einen 5. Platz bei der SG Großsteinberg/Naunhof und einen 3. Platz in Ottendorf-Okrilla.

Mit einem 4. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften kehrten die E1-Junioren vom Turnier des SSV Neustadt zurück.

Die F1-Junioren holten die Bronzemedaille in Radebeul beim Turnier um den Pokal des Oberbürgermeisters, den 5. Platz beim Sparkassencup 2012 in Senftenberg und nahmen dann noch beim Turnier des SV Chemie Dohna teil. Hier ging es bis ins Finale von 10 Mannschaften. Dort waren aber die gleichaltrigen Jung's von Birkwitz - Pratzschwitz stärker und siegten mit 3 : 0. Aber Silber ist auch gut, auch wenn man sicher gewinnen möchte, wenn man so weit gekommen ist.

Die F2-Junioren waren in Neustadt beim SSV und hatten starke Gegner. Nach einer bis dahin sehr guten Leistung traf man im Halbfinale auf Laubegast und siegte glücklich im 7-m-Schießen. Im Finale wartete Budissa Bautzen. Diese Mannschaft überzeugte während des gesamten Turnieres und lies sich auch den Sieg nicht nehmen. Trotz der 1 : 3-Niederlage spielten unsere F2-Junioren eine starke Rolle in diesem Turnier.

Und hier noch mal auf Wunsch eines einzelnen älteren Sportfreundes, der Termin für unsere Mitgliederversammlung in einer gerahmten Version!!!

08.03.2012 um 20:00 Uhr im Sportlerheim Weixdorf

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

*Ralph Reinfeld*

## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### 14.01.2012, 22. Riesaer Sprintertag

Eine Teilnehmerin Maria Reinhardt mit 7 Starts über die 50-m-Strecken.

Im Vorkampf 2 x 3. und 1 x 5. Platz und damit 3 x Finalteilnehmer mit den Plätzen 1 x 6./2 x 8. sowie je 2 Vereinsrekorde und -bestleistungen.

**21.01. - 22.01.2012 Kreismeisterschaften der Stadt Dresden**  
SV Weixdorf mit 46 Teilnehmern der Jg. 1997 - 2004 und 197 Einzelstarts. 16 Kreismeistertitel - 11 x 2./13 x 3. Plätze sowie 1 x 1. Platz mit der Staffel über 4 x 50 m Frei der Mädchen. Besonders hervorzuheben wären Maria Reinhardt, Juliane Assmann, Sandra Beutin, Jonas Hauptmann, Lena Morgenstern, Nina Kreße. Bis zu den 6. Plätzen erhielten alle eine Urkunde und die Jüngsten konnten bei dieser Meisterschaft ihre ersten Erfahrungen sammeln. Im weiteren 129 pers. Rekorde, 59 pers. JbL., 18 Vereinsrekorde und 2 Vereins-JbL.

**04.02.2012 Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ in Riesa**  
Am Start 8 Teilnehmer mit 33 Einzelstarts der Jg. 1997 - 2002. Geschwommen wurden die Strecken 200 - 800 m.

Sophia Niestroy und Lisa Schirdewan 3 x Bezirksmeisterinnen. Juliane Assmann 2 x und je 1 x 2./3./4. - Maria Reinhardt 2 x 1. - Sandra Beutin 1 x 1. und je 1 x 2./3./4./5. - Felix Hecht 1 x 1. und 3 x 4., d. h. 12 Bezirksmeistertitel mit 27 pers. Rekorde, 8 Vereinsrekorde und 4 Vereins-JbL.

### 05.02.2012 Schnupperschwimmen in Chemnitz d. Jg. 2004 - 2005 über je 25 m Beinarbeit und 25 m Gesamtstrecken

19 Teilnehmer mit 72 Einzelstarts - 3 x 1./7 x 2./3 x 3./4 x 4./6 x 5./3 x 6. Platz sowie 65 pers. Rekorde, 16 Vereinsrekorde und 4 pers. Jahresbestleistungen für diese Jahrgänge.

Juliane Assmann wurde als DSV D/C Kader vom Deutschen Schwimmverband-Jugend in Kassel für die Zeit vom 29.02. bis 04.03.2012 für einen Kurzlehrgang „Sportliche Jugendbildung“ in Berlin aufgrund ihrer bisherigen guten Leistungen nominiert. Dazu unseren Glückwunsch.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.*

*gez. Herzog*

## Ausstellung von Nina Baronin von Bistram

### „Bilder einer Kindheit“

Vom 17.03. bis 25.03. haben Kunstinteressierte die Gelegenheit Bilder der Nina von Bistram im Bürgerhaus zu besichtigen. Nina von Bistram wurde 1918 in Litauen geboren und emigrierte in Folge der Oktoberrevolution nach Deutschland. Die Adlige verlebte ihre Jugendjahre in Liegau-Augustusbad. 1953 zog sie nach Westdeutschland um. Erst mit 56 Jahren begann sie mit der Malerei obwohl sie bereits in den 30er-Jahren in Berlin ein Kunststudium absolvierte. Bevorzugt malte sie Tierdarstellungen und Bilder ihrer Kindheit, die in zahlreichen Museen und Galerien im In- und Ausland ausgestellt wurden. So unter anderem in Österreich und Frankreich. 1998 erschien ihr Buch „Palmenhaus und Scherbelberg“, in dem sie ihre Kindheits Erinnerungen aufschrieb und das sie mit ihren Bildern illustrierte. Zuletzt arbeitete sie als Designerin für das Haus „Hermes“. 2006 verstarb Nina von Bistram 88-jährig in Bad Reichenhall und ist in Wachau beerdigt.

Wie auch in ihrem Buch so finden sich auf ihren Bildern die Erinnerungen an längst vergangene Tage auf einem Rittergut in Liegau, als die Welt noch voll Harmonie und Wärme war. Nina von Bistram hielt das damalige Leben vor der prachtvollen Kulisse ländlicher Besitztümer mit Pinsel und Farbe fest. In den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts wächst die kleine Nina auf dem Gut ihres Onkels auf - in einem Kosmos voller Wunder, die es für das kleine Mädchen zu entdecken gilt, bevölkert von Großvater, Onkel, Tanten und Gouvernanten und zahlreichen guten, manchmal auch skurrilen Geistern: eine heile Welt, auf die aber bereits die Schalten der Unruhen fallen. Sie malte mit viel Liebe zum Detail aus der Erinnerung über ihre sorglose Kinderzeit. Diese Eindrücke verarbeitete die Künstlerin in ihren Bildern, die wie aus einem historischen Märchenbuch wirken. Sowohl in ihren Bildern als auch in ihrem Buch lässt sie eine Zeit lebendig werden, die bestimmt ist von einer anachronistischen Herrenwelt, in der für sie eigentlich kein Platz vorgesehen ist. Die gesellschaftlichen Fundamente scheinen noch fest gefügt, aber es zeigen sich bereits Risse des Zerfalls.

Gezeigt werden neben den Illustrationen zu ihrem Buch auch zahlreiche andere Bilder der Künstlerin.

Am 21.03. findet eine Lesung mit Frau Holle Schauder, der Schwiegertochter Nina von Bistrams, im Café des Bürgerhauses statt. Sie liest aus dem Buch „Palmenhaus und Scherbelberg“.

Eröffnung der Ausstellung: 17.02.2012 um 10:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstags und sonntags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*B. Gietzelt*

## Herzliche Einladung zum 14. Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher

Am Freitag, dem 16. März 2012, 19.00 Uhr, gestalten in der Dresdner Kreuzkirche junge Chorsänger und Musiker für ihre betroffenen Altersgefährten ein Benefizkonzert, das vom Dresdner „Sonnenstrahl e. V.“ seit 1999 organisiert wird.



Mitwirkende sind: \* Junges Kammerorchester des Landesgymnasiums für Musik „Carl Maria von Weber“  
\* Philharmonischer Kinderchor Dresden  
\* Knabenchor Dresden  
\* Mädchenchor „Cantemus“ Lessinggymnasium Hoyerswerda

Die Solisten (Trompete, Violine, Oboe, Violoncello) sind Bundes- und Landespreisträger des Instrumentalwettbewerbes „Jugend musiziert“ und Schüler am Musikgymnasium Dresden.

Eintrittskarten zu 12,-/15,- und 20,- Euro gibt es in der Geschäftsstelle des „Sonnenstrahl e. V.“, Goetheallee 13, 01309 Dresden, Tel.: 03 51/4 59 61 61, Fax: 03 51/4 42 54 30. Die Abendkasse befindet sich im Haus \*An der Kreuzkirche 6. Der gesamte Erlös dient ausschließlich vielfältigen Projekten, die helfen, den oft jahrelangen Kampf gegen die Erkrankung für die jungen Patienten und ihre Familien erträglicher zu machen.

Erleben Sie einen musikalischen Höhepunkt als wunderbares Zeichen der Hoffnung.

Für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung dankt

*Irmhild von Kielpinski*

*Mitglied des „Sonnenstrahl e. V.“*



## DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise für Februar/März 2012 (Auszug)

**Freitag, 24.02.2012, 20 Uhr**

Rockprojekt mit „Spreading Joe“

**Freitag, 02.03.2012, 20 Uhr**

Konzert mit „Das blaue Einhorn“, **ANKUNFT IM PARADIES - Samstag, 10.03.2012, 15 Uhr**

**Seniorenachmittag mit den „RADEBERGER MUSIKANTEN“ (Blasmusik)**

Kaffee und Pfannkuchen inklusive!

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens, 01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter: [www.dixiebahnhof.de](http://www.dixiebahnhof.de)

Kartenreservierung unter [kartenbestellung@dixiebahnhof.de](mailto:kartenbestellung@dixiebahnhof.de) oder  
Tel.: 03 52 05/75 91 70 (AB)

## Die 8. Saison ist in vollem Gange

Ja, eigentlich ist es fast schon wieder vorbei, vier Veranstaltungen haben wir nun schon absolviert und was war das für ein Spaß. Mit einem immer gut gefüllten Saal konnten wir unseren Gästen ein wunderschönes und lustiges Programm bieten. Leider ist es aber fast schon wieder vorbei, da nun nur noch eine Veranstaltung an diesem Samstag ansteht. Gern könnt ihr noch vorbeikommen, denn es sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Was wir so alles in unserem Programm angestellt und verzaubert haben verrate ich hier heute natürlich noch nicht, denn es haben ja noch nicht alle gesehen und wir wollen ja die Spannung nicht vorwegnehmen.

Wir möchten uns aber heute schon bei allen fleißigen Helfern bedanken, ganz besonders dem Team der Köhlerhütte, die unseren Gästen jeden Abend einen tollen Service geboten haben! Das soll's für heute erstmal gewesen sein und wir freuen uns auf unsere Gäste am 25.02. zu unserer letzten Abendveranstaltung für diese Saison!

*WKC ole ole ole*

*Die Blau-Weißen-Funken, die Närrinnen und Narren des WKC*

## Termine

### Volkssolidarität

#### Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 20.03.2012

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause  
Frühlingsanfang

Gäste sind immer herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

#### Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 13.03.2012

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Gäste sind immer herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

### Rentnertreff der Skatspieler

Donnerstag, den 01.03.2012, 13.00 Uhr im Gasthaus „Zur Kurve“  
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

### Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

### Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 09.03.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

### Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

### Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

### Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Clubs immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte.

### Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 16.03.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve. Gäste sind herzlich willkommen.



## Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 08.03.2012, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve.

## Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr. Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

## Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

### Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 1500 m links hinter dem Gelände des Hofladens

## Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr

Freitag, 02.03.2012, Jägerklausur Hermsdorf

Dienstag, 06.03.2012, Gasthaus Zur Kurve

## Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

---

## Historisches

---

## Weixdorfer Archivnotizen, bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

### Vom Gornitzer Naussauern

Das „Naussauern“, in Sachsen auch „Durchnaussauern“, wurde 1817 aus der Taufe gehoben. In Ermangelung einer eigenen Landesuniversität des Fürstentums Nassau-Hessen hatte dessen Landesvater einen Vertrag mit dem Königreich Hannover geschlossen. Demnach durften Studenten aus Hessen-Nassau in Göttingen bei ihrem Gastwirt kostenlos Mittag essen. Da das Fürstentum rund 300 km entfernt lag, sollte es für den Studenten einen Anreiz bilden. Doch oftmals traten nassauische Stipendiaten ihr Privileg an andere Studenten ab. So konnten diese kostenlos zu Tisch gehen. Dieses Privileg soll bis 1866 bestanden haben. Nunmehr machte der Begriff seine Runde. Überall wo jemand etwas kostenlos ohne Gegenleistung empfing, wurde er oder sie zum „Naussauer“ oder zur „Naussauerin“.

Eine der kuriosen Geschichten spielte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts im heutigen Weixdorfer Ortsteil Gomlitz ab. Der damals amtierende Gemeindevorstand Creutz wurde zum „Gornitzer Naussauer“ und soll in seiner Zeit in aller Munde gewesen sein. Schon bei seiner Wahl zum Gemeindevorstand gab es bis zur Amtshauptmannschaft „viel Gerede“. Nicht nur, dass er seine Wahl im Vorfeld schon in der Gastwirtschaft „Zum Grünen Baum“ kräftig mit Bier und Schnaps anschoob, sondern auch sein Verhalten nach der Wahl zum Gemeindevorstand war „sehr umstritten“. So hatte er in einem Streitgespräch seinem Gegenüber das Bierglas in einer hitzigen Diskussion „über den Schädel gezogen“, wie der Polizeibericht festhielt.

Die Amtshauptmannschaft focht die Wahl an und veranlasste die gewählten Volksvertreter zur Neuwahl ihres Gemeindevorstands. Es gewann eindeutig erneut Creutz. Nunmehr musste der Gemeindevorstand zum Rapport. Dort wurde ihm unmissverständlich gesagt, er müsse sich in seinem Amt mäßigen. Auf seine Frage, ob er denn die ihm zustehenden Polizeivollmachten dennoch behalte, wurde ihm die Frage bejaht. Dies brachte ihm im Ort und

in der Nachbarschaft den Beinamen „Gemeindebüttel“ ein. Als Creutz wieder einmal die Gastwirtschaft in Gomlitz betrat, rief einer der Gäste sofort forsch „Der Gemeindebüttel kommt!“. Auf den Rufenden zugehend wollte Creutz von diesem Genugtuung oder „man werde ihn vorladen und bestrafen wegen Beleidigung eines Gemeindeoberhauptes“. Die Diskussion war kurz. Creutz ließ als Alternative ein Glas Kognak zu seinen Gunsten zu. Damit war die Sache der Beleidigung vergessen. Noch mancher versuchte es in nächster Zeit, immer wieder wurde ein Glas Kognak fällig.

Nach etlichen Wochen entwickelte sich die eigenartige Bestrafung zur Groteske. Da sich nun niemand mehr fand, das Gemeindeoberhaupt „Gemeindebüttel“ zu nennen, betrat Creutz das Lokal mit der lauten Frage „Will mich denn niemand mehr Gemeindebüttel nennen?“ Auf die Gegenfrage „Warum denn?“, antwortete der Gefragte: „Nun, dann kann ich mir mal wieder einen Kognak leisten!“

Es rief wohl niemand mehr in den Raum, dafür eher „Achtung, der GB kommt!“ Creutz dazu „Nun haben wir ja mal wieder einen Übeltäter!“ Der Angesprochene darauf: „GB heißt Gemeindebeamter und ist kein Schimpfwort“. Creutz ging nicht mehr so oft in Gomlitz ins Wirtshaus. Lausa mit seinem Gasthof lag nicht weit entfernt. Hier rief man manchmal „Der Gemeindebüttel“ oder „der Gornitzer Naussauer!“. Direkt bestrafen konnte er hier jedoch nicht, denn seine Polizeivollmacht galt nur für Gomlitz und einen Gerichtsstreit wollte er vermutlich ob des ungewissen Ausgangs nicht.

Da Creutz nun öfters in andere Gastwirtschaften der Umgebung ging verlor sich nach und nach der Ruf des „Gemeindebüttels“.

## Aus der Rödertalchronik

**9. Januar 1562** - Heute vor 450 Jahren richtete ein schweres Hagelunwetter größere Schäden im Radeberger Land an. Im Bericht des Rittergutes Kleinwolmsdorf wird von einem „Schloßenwetter mit größten Eiseklumpen“ geschrieben. Vorausgegangen war ein dreitägiger Wintersturm, der wärmere Luft in unsere Gegend brachte und das Tauwetter einleitete. „Decher wurden zerdrösch“, in der Dresdener Heide, vor allem im Forstgebiet um Weixdorf, gab es „enormen Wintpruche“. Ebenso scheint es im Gebiet um den Pulsnitzer Eierberg zu größeren Windschäden gekommen zu sein, denn Leppersdorfer Einwohner richteten eine Bittschrift an das Amt Radeberg „umb des brichigen Holtzes wegen am Eyerberg“. Bis Anfang März soll es noch mindestens drei Hagelschläge gegeben haben.

**20. Januar 1912** - Heute vor 100 Jahren zog Weixdorfs Ortsverein Bilanz seiner Arbeit. Zunächst wurde ein Antwortschreiben der Amtshauptmannschaft verlesen. In diesem wurde der Beginn der Pflasterung der Königsbrücker Straße für den Sommer 1912 mit 500 m zugesagt. Danach wurde die Schlussrechnung des Sommerfestes verkündet. Der Verein hatte einen Reingewinn von 677,09 Mark erzielt und hatte nunmehr ein Vereinsplus von 1075,69 Mark zu verwalten. Infolge dieses guten Ergebnisses überwies man der Kleinkinderschule 25 Mark. Desweiteren sollten 700 Mark für die Wegweiseranbringung entlang der Dresdener Heide verwendet werden. Die Vereinsbibliothek umfasste in jenen Tagen 436 Bände und wurde 1911 von 228 Lesern genutzt. Dadurch waren 25.30 Mark Lesegeld in die Kasse gekommen.

**7. Februar 1912** - Heute vor 100 Jahren endete eine Wetteranomalie mit einem etwa 40 Minuten dauernden schweren Wintergewitter um Mitternacht. „Blitze auf Blitze folgten, die Donnerschläge ließen selbst Tiefschlafende erwachen“, beschrieb der Chronist jener Tage. Am Sonntag, dem 4. Februar, waren noch verbreitet minus 18 bis 20 °C am Tage gemessen worden. Die tiefste Temperatur wurde mit einem Minimumthermometer auf der Höhe zwischen Hermsdorf und Weixdorf 3 Uhr nachts gemessen. Der Hermsdorfer Lehrer als eingetragener Wetterbeobachter notierte minus 30 °C, die Radeberger Wetterbeobachtungsstelle hatte minus 29 °C zu Protokoll gegeben. In der Nacht zum Dienstag kam es zu einem Wettersturz. Hatte man am frühen Abend des Montags noch Temperaturen von bis zu minus 12 °C gemessen, war es am Dienstagmorgen 0 °C und mittags bereits plus 5 °C.

**3. Februar 1922** - Heute vor 90 Jahren wurde der aus Klotzsche stammende Maurer Karl Paul Pohle zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt. Pohle hatte seit dem Frühjahr 1921 eine Diebstahlsserie ungeheueren Ausmaßes begonnen, sodass man annahm in der Dresdener Heide agiere eine Räuberbande. Im Oktober entdeckte man die „Räuberhöhle“ in der Nähe des Dachsberges und Pohle konnte verhaftet werden. Diese Höhle diente als gut getarnter Aufbewahrungsort für seine Beute. Er selbst versetzte die gestohlenen Dinge und führte ein sorgenfreies Leben in Dresden unter Nutzung von Hotels und Pensionen. Seine Beute pro Tag hatte einen Wert von bis zu 2000 Mark. Er suchte die Orte Lausa, Ullersdorf, Groß- und Kleinerkmansdorf, Seifersdorf, Langebrück, Amsdorf, Fischbach und Kleinwolmsdorf heim. Da er allein handelte, fiel er zunächst nicht auf.

**16. Januar 1947** - Heute vor 65 Jahren waren Propagandabeauftragte der SED und einzelne von der Sowjetischen Militäradministration (SMA) ausgesuchte Personen in den Dörfern um Radeberg unterwegs um die aufgeheizte Stimmung in der Bevölkerung zu beruhigen. Zugleich sollte der wirklich dringendste Bedarf an Lebensmitteln festgestellt werden. Infolge von Reduzierungen an Fett, Kartoffeln und Mehl wurde nicht einmal der festgelegte Kalorienanteil von 1700 Kalorien für ruhende Personen erreicht. Objektiv hatte die Missernte des Sommers 1946 und der herrschende Eiswinter für die Situation gesorgt. Zur Argumentation wurde der Befehl 96 vom 23.10.1945 benutzt und propagandistisch auf die Kriegsschuld Deutschlands verwiesen. Noch am Nachmittag wurden Teilselbstversorger landwirtschaftlichen Vollselbstversorgern gleichgestellt und erhielten nichts mehr.

**19. Januar 1947** - Heute vor 65 Jahren ordnete die sowjetische Besatzungsbehörde erneut eine taggenaue Erfassung des Viehs an. Rückwirkend zum 1. Januar 1947 wurden alle Haus-schlachtungen untersagt. Bereits erteilte Schlachtgenehmigungen wurden eingezogen. War es bereits seit Jahresanfang zum Schlachten gekommen, musste 60 % des Fleischaufkommens der Kommandantur in Radeberg übergeben werden. Da es an größeren Mengen Zugtiere fehlte, wurde schriftlich der Einsatz von Zugkühen genehmigt. Diese Kühe wurden hinsichtlich ihrer Pflichtabgabe an Milch mit 80 % angesetzt. Neubauern mussten nur 60 % der Pflichtabgabe liefern. Mit zwei Hühnern je Familienmitglied wurde das individuelle Halten von Hühnern normiert, das Halten von Ziegen wurde nicht mehr kontrolliert.

**8. Februar 1947** - Heute vor 65 Jahren kam es in der Kommandantur der sowjetischen Besatzungsmacht in Radeberg zu einem Treffen führender sowjetischer Offiziere mit etwa fünf SED-Mitgliedern der Kreisverwaltung Dresden- Land. Hintergrund war der Abschluss von Verhaftungen von NS-Funktionsträgern und weiteren Personen. Nunmehr wurden im Sinne der „Entnazifizierung“ auch ingenieurtechnisches Personal, Besitzer kleinerer Werkstätten, ehemaliges Personal örtlicher Verwaltungen, Stenotypistinnen, Frauen, die als Telefonistin oder Telegraphistin gearbeitet hatten und technische Angestellte wie Köche oder Putzfrauen erfasst. Bis zum Oktober wurden in der Verfügungsgewalt der sowjetischen Stadtkommandantur nochmals etwa 120 Personen verhaftet. Der Schlusspunkt war die Verhaftung von 25 Radeberger Mädchen im Oktober 1947.

**18. Februar 1947** - Heute vor 65 Jahren wurde festgelegt: Im Zusammenhang mit den weiteren Senkungen von Rationen der Lebensmittelkarten gilt der Befehl 342 vom 21.12.1946. Zunächst musste in allen Dörfern des Rayons Radeberg eine strenge Prüfung der Lebensmittelkarten vorgenommen werden. Ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Teil- oder Vollselbstversorgung erhielt weiterhin keine Lebensmittelkarte. Es galt die Einstufung vom 23.10.1945. Überprüft werden alle Angestellten, die mit der Ausgabe von Lebensmittelkarten zu tun hatten. So hatten sich z. B. Mitarbeiter des Ernährungsamtes in Langebrück eigenständig Lebensmittelmarken für Weizenbrötchen ausgestellt. In Weixdorf hatten zwei Gemeindeangestellte zu den Lebensmittelmarken ein Beschlagnahmerecht bei Schlachtungen „erfunden“. Für jede aktuelle Lebensmittelkarte war binnen drei Tagen die Arbeitsbescheinigung vorzulegen.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsplan

Dienstbereitschaftszeiten in dringenden Notfällen **wochen-tags von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr**, jedoch **mittwochs ab 14:00 Uhr** und **freitags ab 14:00 Uhr**, an den **Wochenenden** jeweils von **07:00 Uhr bis 07:00 Uhr** des folgenden Tages!

#### Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/Notarzt: **112**  
Kassenärztliche Notdienstzentrale: **03 51/1 92 92**

#### Bereitschaftsdienste

01.03.2012	Förster	17.03.2012	Kaiser
02.03.2012	Richter	18.03.2012	Antonoli
03.03.2012	A. Eisold	19.03.2012	Wurziger
04.03.2012	Hofmann	20.03.2012	Böhm
05.03.2012	Wurziger	21.03.2012	Hofmann
06.03.2012	Lorenzen	22.03.2012	Dziambor
07.03.2012	Lorenzen/Seibt	23.03.2012	Kaiser
08.03.2012	Böhm	24.03.2012	Müller
09.03.2012	Dziambor	25.03.2012	Claus
10.03.2012	Böhm	26.03.2012	Korall
11.03.2012	Claus	27.03.2012	Lorenzen
12.03.2012	Müller	28.03.2012	Hofmann
13.03.2012	Hofmann	29.03.2012	Richter
14.03.2012	A. Eisold	30.03.2012	Claus
15.03.2012	Förster	31.03.2012	Wulf
16.03.2012	Richter		

### Erreichbarkeit der Ärzte

#### **Herr Dr. med. Antonoli**

Praxis: Langebrück,  
Jacob-Weinheimer-Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 00 04  
Wohn: Langebrück,  
Jacob-Weinheimer-Str. 6 Handy: 01 76/61 50 71 67

#### **Herr Dr. med. Böhm**

Praxis: Medingen, Schulstr. 6 Tel.: 03 52 05/5 42 57  
Wohn: Medingen, Kernweg 20 Tel.: 03 52 05/5 48 72

#### **Frau Dipl.-Med. Claus**

Praxis: Hermsdorf, Tel.: 03 52 05/5 46 81  
Dresdner Str. 34  
Wohn: Grünberg, Ottendorfer Str. 32 Handy: 01 71/2 10 79 63

#### **Frau Dipl.-Med. Dziambor**

Praxis: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65  
Wohn: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65  
Handy: 01 77/8 90 22 29

#### **Herr Dr. med. Eisold, A.**

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/5 42 65  
Radeburger Str. 6a

#### **Frau Dr. med. Förster**

Praxis: Weixdorf, Tel.: 03 51/8 80 67 64  
Alte Dresdner Str. 94 Handy: 01 71/3 69 26 40

#### **Herr Dipl.-Med. Fuchs**

Praxis + Wohn: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83

#### **Herr Dipl.-Med. Hofmann**

Praxis: Langebrück, Schillerplatz 2 Tel.: 03 52 01/7 02 42  
Handy: 01 78/8 37 94 48

#### **Frau Dr. med. Kaiser**

Praxis: Ottendorf Okrilla, Tel.: 03 52 05/7 37 80  
Radeburger Str. 4 Handy: 01 73/1 52 27 47

#### **FA Herr Kunde**

Praxis: Weixdorf, Tel.: 03 51/8 80 51 60  
Alte Dresdner Str. 50  
Wohn: Weixdorf, Tel.: 03 51/8 80 51 60  
Alte Dresdner Str. 50

#### **Frau Dipl.-Med. Korall**

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Tel.: 03 52 05/45 11 04  
Radeburger Str. 9 Handy: 01 76/28 00 75 02

#### **Herr Dr. med. Lorenzen**

Praxis: Langebrück, Liegauer Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 16 88  
Wohn: Dresden, Am Schulfeld 13 Handy: 01 77/8 45 16 95

#### **Herr Heiko Müller**

Praxis: Langebrück, Hauptstr. 4a Tel.: 03 52 01/7 79 53  
Wohn: Langebrück, Kirchstr. 20 Handy: 01 73/1 42 67 03

#### **Herr Dipl.-Med. Richter**

Praxis: Ottendorf Okrilla, Tel.: 03 52 05/7 20 08  
Radeburger Str. 7 Handy: 01 71/5 25 80 17  
Wohn: Ottendorf Okrilla,  
An d. Röderwiesen 5

#### **Herr Dr. med. Wulf**

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Tel.: 03 52 05/5 47 84  
Radeburger Str. 4 Handy: 01 75/8 47 03 55

#### **Frau Dr. med. Wurziger**

Praxis: bei Fr. Dr. Förster Tel.: 03 51/8 80 67 64  
Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94 Handy: 01 71/3 69 26 40

### Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, außerhalb dieser Zeit sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar. Ebenso ganztägig Bereitschaftsdienst - auch täglich nachts von 22 bis 7 Uhr - hat das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Carl-Gustav-Carus“, Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 03 51/45 83 6 70.

03.03. - 04.03.12 Herr Dr. Hentschel, Radeburger Str. 9,  
01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 03 52 05/7 45 71  
10.03. - 11.03.12 Herr ZA Schmidt, Auenstr. 1, 01458 Otten-  
dorf-Okrilla Tel.: (03 52 05) 5 43 46,  
priv.: (03 57 95) 3 22 97

17.03. - 18.03.12 Frau Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471  
Radeburg, Tel.: 03 52 08/21 95

24.03. - 25.03.12 Herr ZA Krjukow, August-Bebel-Str. 2a,  
01468 Moritzburg, Tel.: 03 52 07/8 21 18

31.03. - 01.04.12 Herr Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13,  
01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08/20 41

### Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag 8.00 Uhr (Wochenende: Fr. 18.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mo. - Fr. jeweils 19.00 - 8.00 Uhr). Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag 18.00 Uhr wechselt.

24.02. - 02.03.12 Dr. Brauer, Hans-Sachs-Str. 30,  
01129 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 58 01 28

03.03. - 08.03.12 Dr. Ritter, Leipziger Str. 304, 01139 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 48 67 05

09.03. - 15.03.12 Dr. Justus/A. Ehme, Pillnitzer Landstr. 107,  
01326 Dresden  
Tel.: (03 51) 2 64 04 74

16.03. - 22.03.12 Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden  
Tel.: (03 51) 81 60 50

23.03. - 29.03.12 Dr. Raabe, Meißner Str. 96, 01445 Radebeul  
Tel.: (03 51) 8 33 69 10 od. 01 74/7 29 02 73

30.03. - 05.04.12 Dr. Fischer, Rudolf-Leonhard-Str. 50,  
01097 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 95 11 50 od. 01 62/2 76 99 49

### Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 Uhr des Folgetages  
sonnabends 12.00 - 8.00 Uhr des Folgetages  
sonntags 8.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf, Tel. 03 51/8 89 01 00

Montag, den 05.03.2012

Apotheke im Hohenbusch-Center, Tel. 03 51/8 89 30 63

Sonnabend, den 10.03.2012